

ASS Hamerla Ehlers Gruß-Rinck Wegmann Kanalstraße 28 40547 Düsseldorf

Stadt Rheine
Herr Günter Strauch
per Mail

Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine

04.12.2006

Sehr geehrter Herr Herr Strauch,

im Folgenden sind die Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Schule, Sport und Kultur am 29.11.2006 in Kurzform festgehalten:

Die Leitprojekte (06, 08, 09, 10, 12, 19, 20, 21, 24, 27), für die eine Zuständigkeit dieser drei Ausschüsse besteht, wurden den Ausschussmitgliedern mit folgenden Änderungen/Ergänzungen empfohlen:

Leitprojekt 06: Modellvorhaben zur Erprobung der Durchlässigkeit der Schulformen – Steigerung der Chancengleichheit:

- Bildung ist der Standortfaktor für Rheine
- Projekt darf nicht nur Modellcharakter haben, sondern muss als generelle Bildungsaufgabe in Rheine verankert werden;
- Projekt bedarf grundsätzlich weiterer Abstimmungserfordernisse mit der Landesregierung; Intensive Verhandlungen erfolgen bereits dazu;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt; eine kurzfristige und flächenhafte Realisierung wird angestrebt. „Modellvorhaben“ soll entfallen, Titel: „Erprobung der Durchlässigkeit der Schulformen (...)“

Leitprojekt 08: Qualifizierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

- Die Einbindung der Wirtschaft in die Bildungsarbeit wird als eine der wichtigsten Aufgaben für Rheine begriffen;
- Entscheidend ist, welchen Stellenwert diese Aufgabe für alle in Rheine erlangt, im Sinne „was ist es uns wert“

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Leitprojekt 09: Kinder in Bewegung

- Es gilt, bereits bestehende Anstrengungen weiter zu entwickeln und zukünftig Leistungen weiter zu vernetzen, insbesondere der school-spirit ist auszubauen; Es wird empfohlen, den Absatz zu belassen und den Textbaustein „1 x monatlich“ durch „regelmäßig“ zu ersetzen;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Die Textänderungen erfolgen wie beschrieben.

Leitprojekt 10: Vitale Innenstadt

- Eine vitale Innenstadt steht in engem Zusammenhang mit Kultur, Bildung und Sport/Freizeit. Aus diesem Grund sind alle Betroffenen zur Kooperation, Kommunikation, Koordination und zur Umsetzung des Leitprojektes aufgefordert;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Leitprojekt 12: Sport, wesentlicher Faktor für Lebensqualität, Regeneration und soziale Kontakte

- Folgende Textänderungen sollen erfolgen:
 - Leitbild Sport/Freizeit: „(...) Dazu sind die von den Vereinen genutzten, städtischen Gebäude und Flächen in ein Immobilienmanagement einzubeziehen. (...)“
 - Maßnahmenkatalog, Seite 254, Pkt. 5.1.4 und Pkt. 5.1.4.3: Text bleibt unverändert, da dieses Handlungsfeld nur kommerzielle Angebote (zusätzlich zu den vereinseigenen Angeboten) betrifft.

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Die Textänderungen erfolgen wie beschrieben.

Leitprojekt 19: Besondere Orte der Kultur

- Kultur- ist Bildungsarbeit, der Kultur kommt in der Stadtentwicklung eine besondere Funktion zu;
- Café: Aus fachlicher Sicht gehört generell ein Café in eine Stadtbibliothek; Es ist jedoch keine Konkurrenzsituation zu den bereits bestehenden Gastronomien im direkten Umfeld zu erzeugen. Vielmehr kann das ansässige Gastgewerbe die Cateringaufgaben übernehmen. Der Text wird wie folgt ergänzt: „(...) Die Stadtbibliothek – ein (privat geführtes) Café ist ein Muss – (...)“
- 3D-Animation: Das Ziel einer 3D-Animation bleibt bestehen. In erster Linie muss die Frage einer geeigneten Finanzierungsform über Dritte (z. B. Wirtschaft) gefunden werden; Der Textbaustein 3D-Animation bleibt unverändert enthalten;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Die Änderungen erfolgen wie beschrieben.

Leitprojekt 20: Kulturlandschaft Kloster Bentlage

- Zum Leitprojekt besteht kein Diskussions-/Änderungsbedarf;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Leitprojekt 21: Freizeitlandschaft Ems

- Zum Leitprojekt besteht kein Diskussions-/Änderungsbedarf;

Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Leitprojekt 24: Kommunikation und Kooperation im Kulturbereich
- Zum Leitprojekt besteht kein Diskussions-/Änderungsbedarf;
Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Leitprojekt 27: Orte der Bau- und Industriekultur
- Zum Leitprojekt besteht kein Diskussions-/Änderungsbedarf;
Dem Leitprojekt wird zugestimmt. Änderungen sind nicht notwendig.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass das „Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept“ das Produkt eines fortlaufend intensiven Partizipations- und Arbeitsprozesses aller Beteiligten ist. Als Handlungs- und Entscheidungshilfe dient es nicht nur der Verwaltung, sondern besonders auch der Politik und den Bürgern und Bürgerinnen bei der Bewältigung der Aufgaben, die im Rahmen des demografischen Wandels die Zukunftsfähigkeit der Stadt bestimmen werden.

Mit freundlichem Gruß

Jutta Gruß-Rinck